

ÜBUNGSAUFGABEN KAPITEL 2

Aufgabe 1:

Ordnen Sie die nachfolgend aufgeführten Posten der Firma Hase in die Tabelle ein:

Posten:

1. Vorräte Katzenfutter	2. Forderungen	3. Verpackungsanlage
4. Vorräte Hundefutter	5. Verbindlichkeiten	6. Kassenbestand
7. Computeranlage	8. Darlehen mit 9 Mon. Laufzeit	9. Reinvermögen
10. Fotokopierer	11. Geschäftshaus	12. Postbankguthaben
13. Schreibtische	14. Guthaben beim Kunden Meier	15. Geschäfts-PKW
16. Verkaufstheke	17. Guthaben beim Kunden Huber	18. Hypothekenschulden

Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen	Eigen- kapital	Langfristige Schulden	Kurzfristige Schulden

Aufgabe 2:

Stellen Sie das Inventar für die Firma Hans Vogel in Hof zum 31.12.20.. auf. Die Firma hat folgende Inventurbestände:

Bankguthaben Stadtsparkasse Hof 30.000,00	Postbank 25.000,00	Kassenbestand 4.500,00
Betriebsgebäude 100.000,00	Werkstatteinrichtung 50.000,00	Büromaschinen 20.000,00
Fuhrpark 75.000,00	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 30.000,00	Forderungen 50.000,00
Grundstück Müllerstr. 90.000,00	Grundstück Schmidstr. 50.000,00	Grundstück Bauerstr. 50.000,00
Hypothekenschulden Raiffeisenbank Hof 250.000,00	Darlehensschulden Postbank 75.000,00	Verbindlichkeiten Fa. Jäger 15.000,00
Verbindlichkeiten Fa. Hund 5.000,00	Verbindlichkeiten Fa. Hase 5.000,00	

Aufgabe 3:

Stellen Sie das Inventar für die Firma Max Hirsch in München zum 31.12.20.. auf. Die Firma hat folgende Inventurbestände:

5 LKWs 250.000,00	3 PKWs 210.000,00	Büro- und Geschäftsaus- stattung 95.000,00
Darlehensschulden Sparkasse München 90.000,00	Verbindlichkeiten Fa. Schwer 77.000,00	Verbindlichkeiten Firma Leicht 15.000,00
Kassenbestand 1.500,00	Bankguthaben Sparkasse München 35.000,00	Hypothekenschulden Sparkasse München 290.000,00
Verwaltungsgebäude 150.000,00	Lagergebäude 100.000,00	Maschinen 125.000,00
Warenvorräte 255.000,00	Forderungen an Fa. Gut 25.000,00	Forderungen an Fa. Klein 45.500,00

Aufgabe 4:

Der Fahrradhersteller Pedal & Co hat für sein Fahrradgeschäft durch die Inventur am 31.12. folgende Bestände in EUR ermittelt.

• Guthaben bei der Geldbank (Girokonto)	5.628
• Schulden bei der Sparkasse Deggendorf auf dem Girokonto	2.355
• Darlehensschuld bei der Raiffeisenbank Deggendorf	85.300
• Schulden gegenüber Lieferanten lt. Verzeichnis	34.335
• Forderungen gegenüber Kunden lt. Verzeichnis	14.680
• Fahrräder lt. Verzeichnis	76.897
• Fahrradzubehör und Ersatzteile	13.463
• 1 Pkw VW Caddy	18.500
• 1 Ladeneinrichtung	22.350
• Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung lt. Verzeichnis	15.112
• Kassenbestand	535

Erstellen Sie das Inventar zum 31.12.

Aufgabe 5:

Peter Pedal hat für sein Unternehmen Pedal & Co. den 31.12. als Bilanzstichtag gewählt. Deshalb verpflichtet er seine Mitarbeiter bereits am 27.12, die Inventur durchzuführen und die entsprechenden Bestände zu notieren. Der Schlussbestand beläuft sich auf 540.250,- €. Vom 27.12 bis 30.12 werden im Laden noch Waren im Wert von 19.000,- € verkauft. Am 29.12 erhält das Unternehmen eine Warenlieferung von 13.500,- €.

Wie hat die Korrektur des Bestandes zum 31.12 zu erfolgen?

Aufgabe 6:

Die Firma Pedal & Co., Deggendorf hat am 31.12 folgende Bestände in EUR durch eine Inventur ermittelt:

Kassenbestand	1.400,-
1 Schreibtisch, Anschaffung 08	1.300,-
21 Rennräder lt. Verzeichnis	14.000,-
1 Lkw, Baujahr 05	20.000,-
10 Aktien der ABC-AG zu je 250,- zur dauernden Anlage	2.500,-
Forderung gegenüber Heinz Hase	1.900,-
1 bebautes Grundstück, Pedalstraße 3	500.000,-
1 Aktenschrank, Anschaffung 09	1.600,-
Darlehensverbindlichkeit bei der Sparkasse	300.000,-
Forderung gegenüber der Meyer KG	3.300,-
8 Klappräder	2.400,-
Lieferantenverbindlichkeiten bei der Speichen GmbH	11.000,-
1 Pkw, Baujahr 08	28.000,-
Forderung gegenüber Martin Müller	1.600,-
Lieferantenverbindlichkeit bei der Rahmen AG	20.000,-
18 Mountainbikes	9.000,-
Bankguthaben bei der Sparkasse	6.000,-
20 City Bikes	7.000,-

a) Erstellen Sie das Inventar zum 31.12.

b) Erstellen Sie die dazugehörige Bilanz nach den gesetzlichen Vorschriften.

Aufgabe 7:

Das Unternehmen Pedal & Co. weist am 31.12. die folgenden Vermögensgegenstände auf:

- Ein unbebautes Grundstück 1.000.000,- €
- Bankguthaben 44.000,- €
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 53.000,- €
- Wertpapiere des Anlagevermögens 60.000,- €
- Geschäftseinrichtung 85.000,- €
- erworbene Patentrechte 120.000,- €
- Fahrzeuge 74.000,- €
- bebaute Grundstücke 450.000,- €
- Beteiligungen an der ABC-GmbH 40.000,- €
- Waren 250.000,- €
- Waren 250.000,- €
- Kasse 22.000,- €
- Sparkasse 2.000,- €
- Darlehensverbindlichkeiten 250.000,- €
- Lieferantenverbindlichkeiten 150.000,- €.

a) Erstellen Sie die Bilanz nach dem gesetzlichen Schema.

b) Wie hoch sind die Bilanzsumme und das Eigenkapital?

Aufgabe 8:

Kreuzen Sie in nachfolgender Tabelle an, wo die, durch die Inventur ermittelten Vermögens- und Schuldenwerte eines Unternehmens einzuordnen sind:

	Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen	Eigen- kapital	langfr. Fremd- kapital	kurzfr. Fremd- kapital
Kassenbestand					
Bankdarlehen (Laufzeit 3 Monate)					
LKW					
Fabrikgebäude					
Schreibtisch					
Bankdarlehen (Restlaufzeit 10 Jahre)					
unbebautes Grundstück					
Rohstoffvorräte					
Forderungen					
Bankguthaben					
Garage					
Maschine					
Verbindlichkeiten a. LL.					
Reinvermögen					

Aufgabe 9:

Stellen Sie nach folgenden Angaben die Bilanz für das Unternehmen X zum 31.12. auf
Ordnen Sie die Vermögens- und Kapitalposten.

• Warenvorräte	320.000 €
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.000 €
• Kasse	4.000 €
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.000 €
• Gebäude	400.000 €
• Darlehensschulden	150.000 €
• Hypothekenschulden	210.000 €
• Fuhrpark	35.000 €
• Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	135.000 €
• Bankguthaben	96.000 €

1. Mit welchem Gesamtkapital, Eigenkapital und Fremdkapital arbeitet das Unternehmen?
2. Wie beurteilen Sie das Verhältnis der eigenen zu den fremden Mitteln?
3. Reichen die eigenen Mittel zur Beschaffung (Finanzierung) des Anlagevermögens aus?

Aufgabe 10:

Die Unternehmerin Susi Toll, Karlsruhe, hat durch Inventur zum 31.12.20.. folgende Bestände ermittelt:

Guthaben bei der Bank	23.900 €
Verbindlichkeiten aLuL	18.500 €
Bebaute Grundstücke	10.000 €
Geschäftsbauten	52.200 €
Darlehensschuld gegenüber der Commerzbank, Karlsruhe	35.000 €
Kassenbestand	7.600 €
Lkw	16.400 €
Pkw	16.400 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	10.800 €
Forderungen aLuL	21.100 €
Waren	35.700 €

Erstellen Sie das Inventar zum 31.12.20...

Aufgabe 11:

Ein Kleinunternehmen hat zum 31.12.20...folgende vereinfachte Bilanz (ohne Posten-Überschriften) erstellt:

Aktiva	Bilanz zum 31.12.20..	Passiva	
Waren	30.000 €	Eigenkapital	40.000 €
Forderungen aLuL	10.000 €		
Kassenbestand	5.000 €	Verbindlichkeiten aLuL	10.000 €
Guthaben bei Kreditinstituten	5.000 €		
Bilanzsumme	50.000 €	Bilanzsumme	50.000 €

Es liegen die folgenden vier Geschäftsvorfälle vor:

1. Ein Kunde überweist zur Begleichung einer Forderung aLuL auf das Bankkonto des Kleinunternehmers 8.000 €. Das Bankkonto weist ein Guthaben aus.
2. Der Kleinunternehmer begleicht eine Verbindlichkeit aLuL in Höhe von 5.000 € durch Banküberweisung. Das Bankkonto weist ein Guthaben aus.
3. Der Unternehmer hebt 1.000 € vom Bankkonto ab und legt das Geld in die Geschäftskasse.
4. Der Unternehmer begleicht eine Verbindlichkeit aLuL von 500 € bar.

Erstellen Sie die neue Bilanz unter Berücksichtigung der vier Geschäftsvorfälle.

Aufgabe 12:

a) Entscheiden Sie welche der nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Nr.		richtig	falsch
1.	Im Inventar wird das Vermögen gegliedert nach ...		
a)	dem Alphabet.		
b)	zunehmender Liquidität.		
c)	abnehmender Flüssigkeit.		
d)	zunehmender Fälligkeit.		
2.	Das Inventar ...		
a)	wird auf der Grundlage der Bilanz erstellt.		
b)	setzt sich zusammen aus Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Eigenkapital.		
c)	setzt sich aus den drei Hauptbestandteilen Vermögen, Schulden und Reinvermögen zusammen.		
d)	ist ein ausführliches Verzeichnis des gesamten Vermögens und der Schulden nach Art, Menge und Wert auf einen bestimmten Zeitpunkt, wobei sich das Reinvermögen als Differenz aus Vermögen und Schulden ergibt.		
3.	Zum Umlaufvermögen gehören beispielsweise ...		
a)	Vorräte, Debitoren, Geldmittel, Maschinen.		
b)	Rohstoffe, Hilfsstoffe, Fertigerzeugnisse, Forderungen, Bankguthaben, Kasse.		
c)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse, Verbindlichkeiten.		
d)	Darlehen, Hypotheken, Verbindlichkeiten aLuL, Wechselschulden, Rückstellungen.		

Nr.		richtig	falsch
4.	Die Differenz zwischen Vermögen und Schulden ist ...		
a)	der Gewinn.		
b)	stets Null.		
c)	immer positiv.		
d)	das Reinvermögen.		
5.	Die Aufbewahrungsfrist für das Inventar beträgt ...		
a)	ein Jahr.		
b)	fünf Jahre.		
c)	zehn Jahre.		
d)	dreißig Jahre		

Aufgabe 13:

Erklären Sie die folgenden Begriffe und nennen Sie zu jedem Punkt jeweils ein Beispiel:

- a) Inventar
- b) Inventur
- c) Vermögen
- d) Anlagevermögen
- e) Umlaufvermögen
- f) Kapital
- g) Eigenkapital
- h) Fremdkapital

Aufgabe 14:

1. Sie heben 500,00 € von der Bank ab und legen das Geld in die Kasse.
2. Sie nehmen 400,00 € aus der Kasse und zahlen das Geld auf ihr Bankkonto ein.
3. Sie kaufen einen neuen Computer für Ihr Büro im Wert von 2.000,00 € auf Ziel.
4. Sie begleichen eine fällige Eingangsrechnung per Bankscheck (1.000,00 €).
5. Sie verkaufen einen nicht mehr benötigten Kopierer für 500,00 € auf Ziel.
6. Kunde begleicht die fällige Ausgangsrechnung aus Geschäftsfall Nr. 5 per Banküberweisung.
7. Sie bezahlen die Eingangsrechnung aus Geschäftsfall Nr. 3 per Banküberweisung.
8. Eine Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen wird in ein Darlehen umgewandelt (5.000,00 €).
9. Zielkauf von Rohstoffen im Wert von 500,00 €.
10. Kauf eines PKW auf Ziel (2.000,00 €).
11. Sie tilgen Darlehen in Höhe von 6.000,00 € per Banküberweisung.

Aufgabe 15:

- | | |
|---|-------|
| 1. Bei welchen Bilanzveränderungen bleibt die Bilanzsumme gleich? | |
| 2. Bei welcher Bilanzveränderung nimmt die Bilanzsumme zu? | |
| 3. Bei welcher Bilanzveränderung nimmt die Bilanzsumme ab? | |
| 4. Welche Bilanzveränderungen können sich bei der Mehrung einer Aktivposition ergeben? | |
| 5. Welche Bilanzveränderungen können sich bei der Minderung einer Aktivposition ergeben? | |
| 6. Welche Bilanzveränderungen können sich bei der Mehrung einer Passivposition ergeben? | |
| 7. Welche Bilanzveränderungen können sich bei der Minderung einer Passivposition ergeben? | |

Aufgabe 16:

Geben Sie für die untenstehenden Geschäftsvorfälle an, ob es sich um

- einen Aktiv-Tausch (A-T)
- einen Passiv-Tausch (P-T)
- eine Aktiv-Passiv-Mehrung (A-P-Me)
- eine Aktiv-Passiv-Minderung (A-P-Mi) handelt.

Kreuzen Sie die zutreffende Spalte an. Es trifft immer nur eine Antwort zu!

Nr.	Geschäftsvorfall	A-T	P-T	A-P-Me	A-P-Mi
1	Barkauf eines Aktenschrankes.				
2	Kauf eines PKW auf Ziel.				
3	Einzahlung der Tageseinnahmen auf unserem Bankkonto.				
4	Umwandlung einer Darlehensschuld in eine Hypothekenschuld.				
5	Kauf von Waren auf Ziel.				
6	Abhebung von Geld vom Bankkonto und Einzahlung in die Kasse.				
7	Zielverkauf eines gebrauchten PKW.				
8	Kauf von Waren per Barzahlung.				
9	Umwandlung von kurzfristigen Lieferantenschulden in ein Darlehen.				
10	Tilgung eines Darlehens durch Banküberweisung.				
11	Ein Kunde begleicht eine Rechnung durch Barzahlung.				
12	Kauf eines Grundstückes, Bezahlung durch Banküberweisung.				
13	Kauf eines neuen Fahrzeuges, Finanzierung durch ein Darlehen.				
14	Ein Kunde bezahlt eine offene Rechnung durch Banküberweisung.				
15	Wir verkaufen einen gebrauchten PC bar.				
16	Bezahlung einer Lieferantenrechnung durch Banküberweisung.				
17	Tilgung einer Hypothekenschuld durch Banküberweisung.				
18	Kauf eines PC auf Ziel.				

Aufgabe 17:

Tragen Sie das richtige Inventurverfahren, die richtige Inventurart oder den Begriff Inventar hinter die jeweils passende Erklärung.

	↓
Hier werden Vermögensgegenstände und Schulden wertmäßig anhand von buchhalterischen Aufzeichnungen (Belegen) oder anderen Unterlagen erfasst.	
Die Vermögensgegenstände werden anhand ihrer Stückzahlen, Längen, Volumen, Gewichte etc. aufgenommen. Eine Schätzung mit anschließender Bewertung ist ebenfalls erlaubt, wenn eine exakte Aufnahme wirtschaftlich unzumutbar oder unmöglich ist (zum Beispiel Kohlevorräte auf Halde)	
Hier werden die Bestände an einem festgelegten Aufnahmetag mengenmäßig erfasst und in Inventurlisten eingetragen. Die Bestandsaufnahme muss nicht direkt am Bilanztag erfolgen. Zulässig für die zeitversetzte Aufnahme ist eine Frist von zehn Tagen vor oder nach dem Bilanztag. Die Zu- und Abgänge zwischen dem Aufnahmetag und dem Bilanztag, auch die Bewegungen am Bilanztag selbst, werden anhand von Belegen mengen- und wertmäßig fortgeschrieben beziehungsweise zurückgerechnet.	
Die körperliche Bestandsaufnahme erfolgt an einem beliebigen Tag innerhalb der letzten drei Monate vor oder der ersten zwei Monate nach dem Bilanzstichtag. Der am Aufnahmetag ermittelte Bestand wird wertmäßig auf den Stichtag fortgeschrieben oder zurückgerechnet. Das Inventar trägt das Datum der tatsächlichen Aufnahme.	
Aus dem Bestand entnimmt man nach dem Zufallsprinzip eine Teilmenge, aus der anschließend der Gesamtbestand hochgerechnet wird.	
Voraussetzung dafür ist die Führung eines Lagerbuches sowie nachprüfbarer Unterlagen für alle Zu- und Abgänge. An einem frei wählbaren Tag wird einmal im Geschäftsjahr eine körperliche Inventur durchgeführt und der Sollbestand der Lagerbuchführung mit dem Istbestand verglichen	
Das genaue und ausführliche Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden eines Unternehmens sichert gegenüber dem Unternehmen, eventuellen Geldgebern und Finanzbehörden, dass die in der Bilanz enthaltenen Informationen der Wahrheit entsprechen.	